

Auswertungsrichtlinien für die deutsche Version des Fragebogens zum Unterstützungsbedarf von Angehörigen Krebskranker SCNS P&C-G

1. Re-Kodierung: die **fünfstufige** Antwortskala wird zu einer **vierstufigen** Antwortskala umgewandelt indem die Antwortmöglichkeiten **1 und 2** zusammengefügt werden.

	<u>kein</u> Bedürfnis nach Unterstützung	werde bereits unterstützt	Bedürfnis nach Unterstützung		
<u>Während des letzten Monats: Wie groß war Ihr Unterstützungsbedarf im Hinblick auf...</u>	habe hier kein Problem 1	2	gering 3	mittel 4	hoch 5

Somit ergibt sich folgende Antwortskala:

1. „Kein Bedürfnis nach Unterstützung“
2. „Geringes Bedürfnis nach Unterstützung“
3. „Mittleres Bedürfnis nach Unterstützung“
4. „Hohes Bedürfnis nach Unterstützung“

2. Score: für jede Subskala des Fragebogens wird ein **Skalenscore** in Form von **Mittelwert** gebildet. Je höher das Skalenscore ist, desto höher ist der Unterstützungsbedarf im jeweiligen Bereich.

3. Fehlende Werte: Ein Subskalenscore kann errechnet werden, wenn mehr als **60%** der dazugehörigen Items ausgefüllt werden.

4. Dichotomisierte Auswertung: es kann eine dichotomisierte Auswertung vorgenommen werden. Wenn mindestens ein Item einer Skala als mittel (3) oder hoch (4) – Werte nach Re-Kodierung- beantwortet wird, kann von einem vorhandenen Unterstützungsbedarf auf dieser Skala ausgegangen werden.

5. Standardisierung: es ist ebenfalls möglich, eine Standardisierung der Werte auf eine Skala von 0-100 durchzuführen. Genauere Anweisungen hierzu finden sich im Auswertungsmanual der Originalautoren(erhältlich bei den Originalautoren: CHERP@newcastle.edu.au). Dies hat sich in der Praxis allerdings nur teilweise durchgesetzt, daher verzichten wir auf weitere Darstellung, da es den Nachteil hat, dass die Skalenkennwerte dann im Mittel und Range stark differieren.

BILDUNG VON SKALENSCORES

Subskala 1: Bedürfnisse im Bereich der Gesundheitsversorgung

(Scorebereich 1-4)

Item Nr.	Item score
2. Erhalt von Informationen über die Prognose des Krebskranken	_____
3. Erhalt von Informationen zu Unterstützungsangeboten für Angehörige/ Pflegende von Krebskranken	_____
4. Erhalt von Information zu alternativen Therapiemöglichkeiten	_____
5. Erhalt von Information über körperliche Bedürftigkeiten des Krebskranken	_____
6. Erhalt von Information über Nutzen und Nebenwirkungen der Behandlungen	_____
7. Erhalt der bestmöglichen medizinischen Versorgung für den Krebskranken	_____
8. Zugang zu wohnortnaher Gesundheitsversorgung	_____
9. Einbindung in die Versorgung des Krebskranken	_____
10. Möglichkeiten zum Besprechen von Sorgen mit dem Arzt	_____
11. Vertrauen, dass die Ärzte sich gegenseitig ausreichend absprechen	_____
12. Sicher sein zu können, dass alle Dienstleistungen ausreichend koordiniert werden	_____
13. Eingehen auf Beschwerden bzgl. der Versorgung des Krebskranken	_____
14. Die Verminderung der Belastung des Krebskranken	_____
16. Angemessene Behandlung der Schmerzen des Krebskranken	_____
17. Ängste bzgl. der Verschlechterung des Zustandes des Krebskranken	_____
19. Praktische Versorgungsaufgaben wie Baden, Wechsel von Verbänden oder Verabreichen von Medikamenten	_____
45. Möglichkeiten, an der Behandlungsentscheidung des Krebskranken beteiligt zu sein	_____
Summenscore =	_____
Anzahl fehlender Werte=	_____
Summenscore geteilt durch (17- Anzahl fehlender Werte) = Skalenscore =	_____

Subskala 2: Bedürfnisse im emotionalen und psychischen Bereich*(Scorebereich 1-4)*

Item Nr.		Item score
1.	Erhalt von Informationen zu Ihren Bedürfnissen als Angehöriger/Pflegender	_____
15.	Die Beachtung meiner eigenen Gesundheit einschließlich Essen und Schlaf	_____
31.	Die Bewältigung von Sorgen über ein Wiederauftreten der Erkrankung	_____
32.	Auswirkungen der Erkrankung auf die Beziehung zum Krebskranken	_____
33.	Das Verstehen der Erfahrungen, die der Krebskranke macht	_____
34.	Den Ausgleich zwischen meinen Bedürfnissen und denen des Krebskranken	_____
35.	Mein Einstellen auf Veränderungen am Körper des Krebskranken	_____
37.	Emotionale Unterstützung für mich selbst	_____
38.	Emotionale Unterstützung für mir Nahestehende/meine Angehörigen	_____
39.	Gefühle in Verbindung mit dem Gedanken an den Tod und an das Sterben	_____
41.	Genesung des Krebskranken nicht in erwarteter Weise	_____
42.	Das Treffen von Entscheidungen für mein Leben im Zustand der Ungewissheit	_____
43.	Meine eigene Spiritualität/Glauben	_____
44.	Das Finden von Sinn in der Erkrankung des Krebskranken	_____
	Summenscore =	_____
	Anzahl fehlender Werte=	_____
	Summenscore geteilt durch (14- Anzahl fehlender Werte) = Skalenscore =	_____

Subskala 3: Bedürfnisse im Bereich der Arbeit und sozialen Sicherheit*(Scorebereich 1-4)*

Item Nr.		Item score
20.	Parkmöglichkeiten am Krankenhaus	_____
21.	Anpassung an die Veränderungen im Leben/Berufsleben des Krebskranken	_____
22.	Den Einfluss der Pflege des Krebskranken auf mein eigenes Leben/Berufsleben	_____
23.	Finanzielle/staatliche Unterstützungsmöglichkeiten für mich und/oder den Krebskranken	_____
24.	Abschluss von Lebens- und/oder Reiseversicherungen für den Krebskranken	_____
25.	Zugang zu Rechtsberatung	_____
40.	Ausbleibende Anerkennung für meine Belastungen durch die Pflege eines Krebskranken	_____
	Summenscore =	_____
	Anzahl fehlender Werte=	_____
	Summenscore geteilt durch (7- Anzahl fehlender Werte) = Skalenscore =	_____

Subskala 4: Bedürfnisse im Bereich der Kommunikation und Familie*(Scorebereich 1-4)*

Item Nr.		Item score
26.	Kommunikation mit der Person, die ich pflege	_____
27.	Kommunikation mit der Familie	_____
28.	Mehr Unterstützung seitens der Familie	_____
30.	Sprechen über die Krebsthematik im Privatleben oder bei der Arbeit	_____
36.	Ansprechen der Probleme in meinem Sexualleben	_____
	Summenscore =	_____
	Anzahl fehlender Werte=	_____
	Summenscore geteilt durch (5- Anzahl fehlender Werte) = Skalenscore =	_____

BILDUNG VON SKALENSCORES SYNTAX SPSS

COMPUTE

Subskala1=MEAN.10(Item2, Item3, Item4, Item5, Item6, Item7, Item8, Item9, Item10, Item11, Item12, Item13, Item14, Item16, Item17, Item19, Item45).

EXECUTE.

COMPUTE

Subskala2=MEAN.8(Item1, Item15, Item31, Item32, Item33, Item34, Item35, Item37, Item38, Item39, Item41, Item42, Item43, Item44).

EXECUTE.

COMPUTE

Subskala3=MEAN.4(Item20, Item21, Item22, Item23, Item24, Item25, Item40).

EXECUTE.

COMPUTE

Subskala4=MEAN.3(Item26, Item27, Item28, Item30, Item36).

EXECUTE.